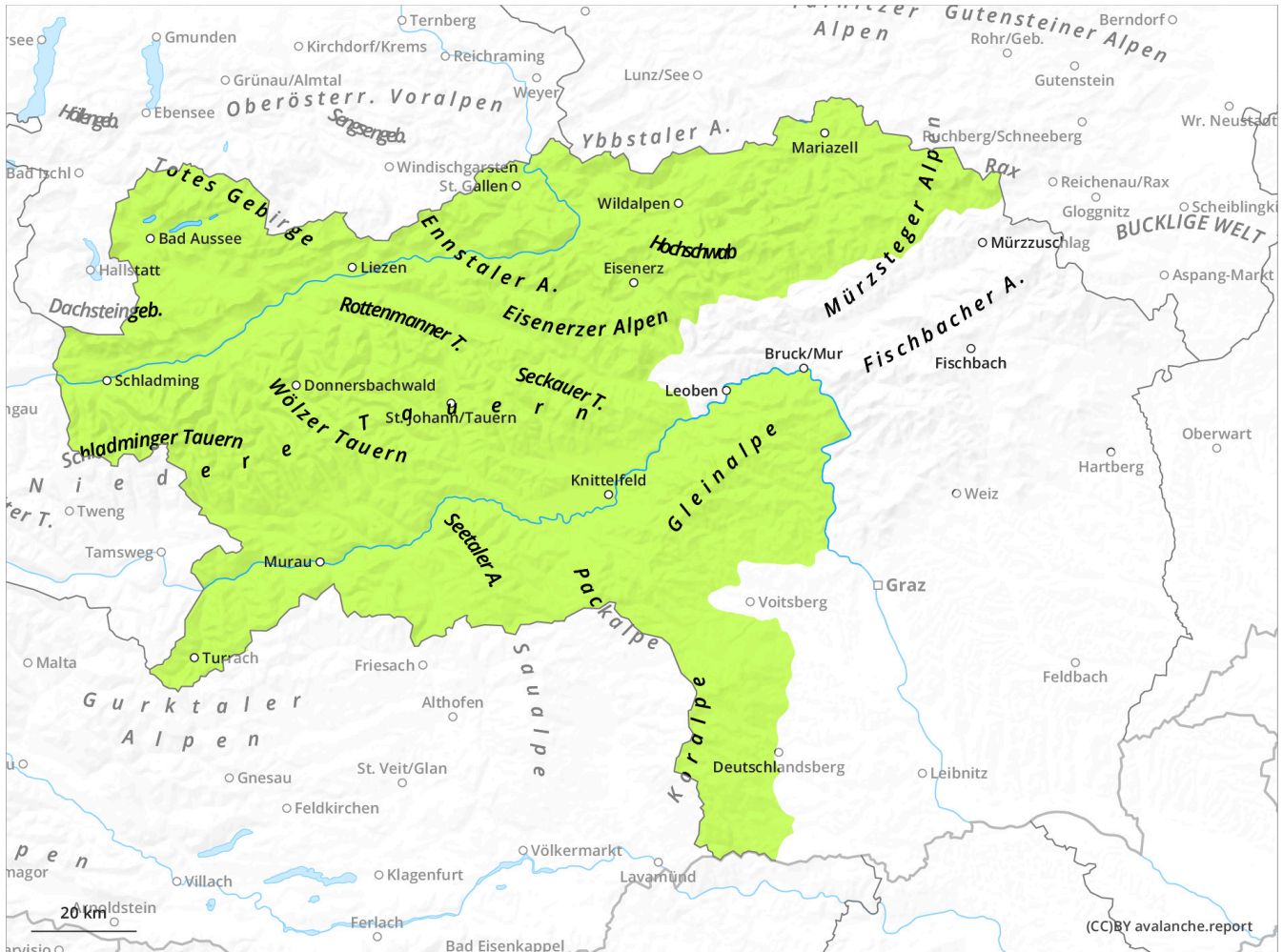
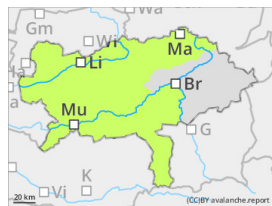


Keine Änderung der Lawinengefahr, nur noch vereinzelte Gefahrenstellen.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Dienstag, 25. Februar 2025

Geringe Lawinengefahr - wenig Schnee.

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist weiterhin gering. Dennoch gibt es vereinzelte Gefahrenstellen in schattigen, extrem steilen Bereichen der Hochlagen. Hier können ältere Tribschneepakete als kleine Schneebrettlawinen ausgelöst werden.

Schneedecke

In den Hochlagen liegen stellenweise klein räumige Tribschneeansammlungen auf kantigen Schneekristallen, die aber aufgrund der Erwärmung nur noch selten als Schwachschicht wirken können. Die Schneeoberfläche welche am Samstag angefeuchtet wurde, bleibt in den Hochlagen hart. Abgeblasene Bereiche sind hart und eisig. Schattseitig schwächt aufbauende Umwandlung das Schneedeckenfundament.

Wetter

In der Obersteiermark beginnen Wolken und Nebel am Montag in den Vormittagsstunden aufzulockern, es setzt sich sehr sonniges Bergwetter durch. Am längsten trüb bleibt es entlang des Randgebirges. Der Nachmittag ist auch hier freundlicher. Dazu weht schwacher Nordwestwind. In 2000m Höhe messen wir zu Mittag etwa 0 Grad.

Tendenz

Föhniger Südwestwind lockern die Wolken am Tag noch zeitweise auf. Erst nach Sonnenuntergang trübt es sich ein, die Berge geraten in Nebel. Südwestwind mit etwa 30 km/h, dazu hat es in 2000m Höhe 2 Grad. Die Lawinengefahr bleibt gering.